ENNS

Perausch-Straße

GEPLANTE ÜBERGABE APRIL 2028

BAU- & AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG

OÖWOHNBAU

INHALTSVERZEICHNIS

Bauvorhaben & Ansprechpartner	3
Projektbeschreibung	4
Allgemeine Ausstattung	5
Ihre hochwertige Wohnungsausstattung	7
Sanitärausstattung	9
Elektroinstallation	10
Allgemeines zum Neubau	11
Sonderwunschabwicklung	12

Stand: 2026-08-12

BAUVORHABEN & ANSPRECHPARTNER

Projekt (1291):	4470 Enns Perausch-Straße 11 + 13 - Haus 6+7 Perausch-Straße 15 + 17 - Haus 8+9
Einheiten:	55 geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption
Baubeginn:	November 2025
Geplante Fertigstellung:	April 2028

Bauherr

OÖ Wohnbau Gesellschaft für den Wohnungsbau gemeinnützige GmbH

Blumauerstraße 46, 4020 Linz
0732 / 700 868-0
office@ooewohnbau.at

Einreichplanung

F2 Architekten ZT GmbH

Beratung und Vertrieb

Claudia Schaller

OÖ Wohnbau Gesellschaft für den Wohnungsbau gemeinnützige GmbH

Blumauerstraße 46, 4020 Linz
0732/ 700 868 - 125
claudia.schaller@ooewohnbau.at

Ausführungsplanung

OÖ Wohnbau Gesellschaft für den Wohnungsbau gemeinnützige GmbH

Blumauerstraße 46, 4020 Linz
0732 / 700 868-0
office@ooewohnbau.at

Bauleitung

Ing. Mag. Werner Blaimschein

OÖ Wohnbau Gesellschaft für den Wohnungsbau gemeinnützige GmbH

Blumauerstraße 46, 4020 Linz
0732/ 700 868 - 172
werner.blaimschein@ooewohnbau.at

PROJEKTBESCHREIBUNG

Willkommen in einer modernen Wohnanlage an der Hoflehnerstraße/Perausch-Straße. Das Stadtzentrum von Enns ist nur ca. 10 Minuten zu Fuß entfernt. Für Spaziergänge und Naturerlebnisse befindet sich das Naherholungsgebiet Eichbergwald in absoluter Nähe. Eine gute Verkehrsanbindung an den öffentlichen Verkehr sowie Nahversorger wie Ärzte, Schulen, Kindergärten und Einkaufsmöglichkeiten runden das Angebot ab.

Hier finden Sie komfortable Wohnungen mit hoher Lebensqualität - perfekt für alle, die Stadtleben und Natur verbinden möchten. Im ersten Bauabschnitt entstehen 4 Häuser mit 55 Mietwohnungen mit Kaufoption. In weiteren Bauabschnitten wird ein Gesamtprojekt mit insgesamt 200 Wohnungen in 14 Häusern realisiert.

Passend für jeden Bedarf, ob Familie oder Singles, gibt es verschiedene Wohnungsgrößen zwischen ca. 50 m² und ca. 86 m² Wohnfläche (2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen). Jede Wohneinheit verfügt über Freiflächen in Form eines Balkons/Loggia mit ca. 7-8 m². Den Erdgeschoßwohnungen sind zusätzlich zu Terrasse/Loggia Eigengärten zugeordnet. Eine gemeinsame Tiefgarage sowie Freiparkplätze und ein Aufzug je Haus sorgen für Komfort und eine barrierefreie Erschließung der Wohnungen.

Im Kellergeschoß bzw. teilweise im Erdgeschoß sind Kellerabteile, Wasch-/Trockenraum und Fahrradraum untergebracht. Die Haustechnik befindet sich im Kellergeschoß. Zusätzliche überdachte Fahrradabstellplätze sind neben den Haupteingängen situiert.

Die Wohnhäuser werden mit Wohnbauförderung des Landes OÖ als Niedrigstenergiegebäude errichtet. Die Wärme-/Kälteversorgung der Räume erfolgt zentral von der Linz AG.

Aufzugsanlage

Jede Wohnung ist durch einen Personenaufzug barrierefrei erreichbar.

Fahrradabstellplatz

Die Fahrradabstellplätze sind in einem dafür abgetrennten Raum im EG und im Zugangsbereich vorgesehen.

Kellerabteil

Jeder Wohnung ist ein Kellerabteil zugeordnet. Die Kellerabteiltrennwände werden in Metall ausgeführt.

Müll

Die Müllentsorgung erfolgt über Gemeinschaftstonnen.
Der Müllraum befindet sich im EG Haus 6.

Trockenraum

Der Trockenraum befindet sich bei Haus 6 im EG und bei Haus 7-9 im KG.

Energiestandard

Die Wohnanlage wird als Niedrigstenenergiegebäude mit kontrollierter Wohnraumlüftung errichtet und mit Nahwärme beheizt.
$HWB_{Ref,SK}$ 36 / $f_{GEE,SK}$ 0,72

Stellplätze

Jeder Wohnung ist ein KFZ-Stellplatz in der Tiefgarage zugeordnet. Für jeden Stellplatz in der Tiefgarage wird ein Handsender für den automatischen Tiefgaragen-Torantrieb übergeben. Weiters stehen Freiparkplätze für Bewohner und Besucher zur Verfügung.

E-Mobilität

Die OÖ Wohnbau errichtet die Basis-Infrastruktur zum Laden von Elektrofahrzeugen, bestehend aus E-Mobility Verteiler, Datenswitch und Flachbandleitung. Anbieter für die Herstellung der Wallbox:

Ansprechpartner Energie AG OÖ:
service@energieag.at
+43 800 81 8000
www.energieag.at

ALLGEMEINE AUSSTATTUNG

Allgemeinflächen

Außenanlage und Allgemeinflächen

Nicht zugeordnete Flächen wie Zugänge, Kinderspielplätze usw. sind Allgemeinflächen und werden nach Konzept des Bauherrn ausgestattet und ausgeführt (asphaltiert, bekiest, Betonplatten verlegt, wassergebundene Kalkschicht oder Rasen gesät).

Allgemeine Grünflächen

Auf allen nicht befestigten Flächen wird Rasen gesät. Bepflanzungen erfolgen mit gängigen Bäumen, Busch- und Heckenpflanzen.
Zur Oberflächenentwässerung der KFZ-Freistellplätze bzw. Fahrbahnen werden Sickermulden, Sickerbecken oder Rasengittersteine errichtet.
Die Grünfläche wird auf und aus vorhandenem Erdmaterial gestaltet.
Eine Bodenauswechslung oder Humuszufuhr ist nicht vorgesehen.

Kinderspielfläche

Diverse Spielgeräte, Sitzmöglichkeiten, Rasenflächen, nach Konzept des Bauherrn

INFO

Die Außenanlagengestaltung wird den Gegebenheiten vor Ort angepasst, wodurch sich Änderungen im Gefälle ergeben können. Eine Entscheidung über die Ausführung von Stützmauern oder von Böschungen kann erst während der Bauphase endgültig getroffen werden.

Gebäudehülle

Dach

Flachdach bekiest oder begrünt

Fassade

Es wird ein Wärmedämmverbundsystem (Dämmstärke entsprechend dem Energieausweis) mit einem Edelputz lt. Farb- und Materialkonzept ausgeführt.

Fenster

Kunststofffenster mit Wärmeschutzverglasung entsprechend dem Energieausweis 3-Scheiben-Isolierverglasung;

Farbe: innen und außen weiß

Außenfensterbänke

Aluminium
Farbe: weiß

Loggia/Balkonbrüstung

Verzinkte Stahlkonstruktion mit Faserzementplatten und Sicherheitsgläser
Farbe: lt. Farb- und Materialkonzept

Wände/Decken/Böden

Außenwände

Beton- oder Ziegelwand lt. statischem Erfordernis

Wohnungstrennwände

25 cm Beton- oder Ziegelmauerwerk mit einseitiger Vorsatzschale

Statisch tragende Zwischenwände

Beton- oder Ziegelmauerwerk gespachtelt oder verputzt

Statisch nicht tragende Zwischenwände

10 cm Ziegelwand verputzt bzw. 10 cm Gipskartonwand einfach beplankt zwischen Bad/WC bzw. WC/Abstellraum

Decken

Stahlbetondecken gespachtelt
Farbe: weiß

Regelfußbodenaufbau

Belag (lt. Plan)
Heizestrich
PE-Folie
Trittschalldämmung
Wärmedämmung nach Erfordernis
Ausgleichsschüttung

Stiegenhaus

Bodenbelag Feinsteinzeug
Betonstiegen mit Feinsteinzeug
Wände und Decken: Farbe weiß bzw. lt. Farb- und Materialkonzept
Stabstahlgeländer lackiert

Zutrittssysteme

Schließanlage

Wohnungstüre, Briefkasten, Kellerabteil und Hauseingangstüre werden mit einem Schlüssel gesperrt (5 Stk. Schlüssel pro Wohnung).

Briefkastenanlage

Es befindet sich eine Briefkastenanlage im Hauseingangsbereich.

Sprechanlage

Beim Hauseingang befindet sich ein Klingeltableau mit Gegensprechanlage und in der Wohnung eine Audiosprechstelle mit elektrischem Haustüröffner.

Heizung/Warmwasser

Wärme-/Kälteerzeugung (Heizung/ Stützkühlung)

Zentrale Wärme- oder Kälteversorgung über Grundwasserwärmepumpen (Linz AG)

Wärme-/Kälteabgabe (Heizung/Stützkühlung)

Heizung oder Stützkühlung über Fußbodenheizung

Regelung

Zentrales Raumthermostat je Wohnung Reduktion Raumtemperatur um max. 3° Celsius möglich. Das Bad wird nicht gekühlt.

Warmwasser

Die Warmwassererzeugung erfolgt elektrisch, dezentral in der Wohnung mit einem smartBoiler.

Ver- und Entsorgung

Anschluss an das öffentliche Wasser- bzw. Kanalnetz

Stromverbrauchsmessung

Die Stromverbrauchsmessung erfolgt über einen eigenen Stromzähler je Wohnung.

Wasserverbrauchsmessung

Die Wasserverbrauchsmessung erfolgt über einen eigenen Kaltwasserzähler je Wohnung.

Wärme-/Kältemengenverbrauchsmessung

Die Wärme-/Kältemengenverbrauchsmessung erfolgt über einen eigenen Wärme-/ Kältemengenzähler je Wohnung.

IHRE HOCHWERTIGE WOHNUNGSAUSSTATTUNG

Bodenbeläge

Terrasse/Loggia/Balkon

Keramikplatten
Format: 60/60 cm
Farbe: grau
ohne Gefälle
mit offenen Fugen
verlegt

Vorraum/Abstellraum/Bad/WC

Feinsteinzeug
Format: 30/60 cm
Farbe: grau
grau verfugt

Auf Sonderwunsch können die Farben beige oder anthrazit kostenneutral vereinbart werden.

Wohnen/Essen/Kochen/Schlafzimmer/Zimmer

Fertigklebeparkett
Eiche mit Sockelleiste

Türen

Wohnungseingangstür

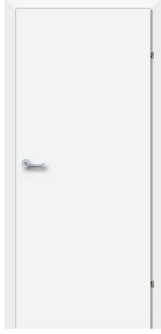
Holztürblatt mit Schichtstoffplatten inkl. Spion und Beschlag
Einbruchhemmung: RC2
Farbe innen: weiß
Farbe außen: lt. Farb- und Materialkonzept

Innentüren

80/200 cm
Holztürblatt lackiert
inkl. Beschlag
Farbe: weiß

Zargen/Türstöcke

Stahlzargen lackiert
Farbe: weiß



Wandflächen

Alle Räume

Ziegelwände: Gipsputz geglättet
Betonwände: gespachtelt oder Gipsputz geglättet
Farbanstrich: Dispersion weiß
Im Bad wird ein Gipszementputz verwendet

Bad

Keramische Fliesen bis ca. 240 cm Höhe
Format 30/60 cm liegend verfliest
Farbe: weiß matt, grau verfugt

WC

Verfliesung der WC-Rückwand und Ablage mit Feinsteinzeug in der Farbe der Bodenfliese, Format 30/60 cm liegend verfliest, grau verfugt

Lüftung

Komfortlüftung mit Wärmerückgewinnung

Im Wohn- und Schlafzimmer befindet sich jeweils ein Einzelraumlüftungsgerät (Fabrikat: Meltem) an der Außenwand.
Die Lüftungsgeräte sind im Raumverbund im Wohnzimmer (verbunden mit WC+Abstellraum) und im Schlafzimmer (verbunden mit Bad) installiert. Im Wohn- und Schlafzimmer wird über die Geräte Frischluft eingebracht und Abluft abgesaugt. Im Abstellraum, WC und Bad wird Abluft abgesaugt. Die Frischluftnachströmung erfolgt aus den Wohnräumen über den Bodenspalt der Innentür. Sind die Lüftungsgeräte ausgeschaltet, so ist auch die Abluft im Abstellraum, WC und Bad außer Betrieb.
Bei 3-/4-Zimmer-Wohnungen wird je Kinderzimmer ein zusätzliches Gerät ausgeführt.

INFO

Die Filter der Lüftungsgeräte sind gemäß Herstellervorschrift in regelmäßigen, wiederkehrenden Abständen zu tauschen. Dies erfolgt über einen Wartungsvertrag. Die Verrechnung wird über die Betriebskosten durchgeführt.

Dunstabzug Küche

Nur Umluft-Dunstabzug mit Aktivkohlefilter möglich (ist nicht im Lieferumfang enthalten)

Garten + Gartenzaun

Eigengärten EG-Wohnungen

Die Erdgeschoßwohnungen erhalten zu den Loggien/Terrassen eine Grünfläche zugeordnet, die sich lagemäßig teilweise über der Tiefgarage befindet.
Die Grünfläche wird durch einen pulverbeschichteten Stabgitterzaun (Höhe: 100 cm) abgegrenzt.
Farbe: lt. Material- und Farbkonzept
Je Garten wird eine Gartentür ausgeführt. (ausgenommen Tops 602+802)

INFO

Das Aufstellen von Geräteräumen, Sichtschutz und Ähnlichem auf oberhalb der Tiefgarage gelegenen Gartenflächen ist nicht gestattet. Auf solchen Gartenflächen und über Leitungsführungen (lt. Vertriebsplan) dürfen keine Bäume, tiefwurzelnde Sträucher oder Hecken gepflanzt werden („Flachwurzler“ wie Liguster, Flieder, Goldregen, Edelginster, Efeu sind möglich). Auf allen übrigen Gartenflächen sind bauliche Veränderungen nicht zulässig.

Kellerabteil

Ausstattung

Die Kellerabteiltrennwände werden in Metall ausgeführt. Die Abteile sind mit einer Leuchte, Lichtschalter und Steckdose ausgestattet.

Sonnenschutz

Raffstore/Rolladen

Es sind Unterputzkästen vorgesehen. Ein Raffstore oder Rollladen kann von Ihnen als Sonderwunsch beauftragt werden.
Eine Leerverrohrung für die Ansteuerung per Funk ist ausgeführt. Die Verkabelung ist ebenfalls von Ihnen als Sonderwunsch zu beauftragen.

Farbvorgaben:
Behang: graualuminium RAL 9007
Führungsschiene: weiß

SANITÄRAUSSTATTUNG

Badezimmerwaschtisch

Keramikwaschtisch weiß, mit verchromter Einhebelmischbatterie (Kalt- und Warmwasser)

Badewanne (3-und 4-Raum-Wohnungen)

Badewanne: 180/80 cm, Acryl weiß mit verchromter Aufputz Einhebel-Wannenfüll- und Brausebatterie samt Schlauchbrausegarnitur mit Wandstange. Eine Dusche 90/90 cm mit Entwässerungs-gully bodeneben verfliest ist optional möglich (lt. Plan). Eine Glas-Duschwand ist durch den Kunden vor Nutzung herzustellen.

Dusche (2-Raum-Wohnungen)

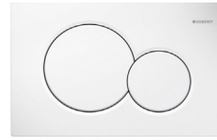
Dusche 90/130 cm mit Entwässerungsgully bodeneben verfliest, mit verchromter Aufputz-Einhebel-Brausebatterie samt Schlauchbrause-garnitur mit Wandstange. Seitliche Glas-Duschwand (Länge ca. 130 cm, Höhe ca. 200 cm) mit offenem Einstieg (ohne Tür)

INFO

Die Standardausführung mit Badewanne oder Dusche erfolgt lt. Vertriebsplan. Duschwände müssen eine Höhe von mind. 225 cm aufweisen, wenn sich innerhalb eines 60 cm breiten Schutzbereichs Elektroinstallationen befinden! Holztürblätter sind gegen Spritzwasser zu schützen!

WC

Keramik-Tiefspül-Wandklosett weiß, mit Unterputzspülkasten und weißer Drückerplatte mit Zweimengen-Spültechnik, inkl. WC-Sitz mit Deckel



Handwaschbecken - WC

Keramikwaschbecken weiß, mit verchromter Kaltwasserarmatur

Anschlüsse

Waschmaschinenanschluss

Absperrventil Kaltwasser und Abflussanschluss mit Siphon

Außenwasseranschluss Eigengarten

Frostsichere Außen-armatur mit automatischer Entleerungsfunktion, verchromt

Küche

Kalt- und Warmwasseranschluss, Doppel-spindeleckventil zum Anschluss eines Geschirrspülers, Abflussanschluss

INFO

Bei Anordnung der Spüle an einer Wohnungstrennwand erfolgt zur Einhaltung des Schallschutzes die Wasser- und Abwasserinstallation sichtbar Aufputz. Diese ist vom Küchentischler im Unterbauschrank der Spüle zu integrieren.

ELEKTROINSTALLATION

Sämtliche Schalter, Taster, Steck- und Anschlussdosen sind in Kunststoff reinweiß, in eckiger Form vorgesehen. Wenn nicht anders angegeben, werden für die jeweilige Wohnung keine Beleuchtungskörper beigestellt. Die Standardinstallation ist in den Vertriebsplänen ersichtlich.
Zusätzliche Steckdosen, Lichtauslässe und sonstige Installationen sind rechtzeitig und schriftlich auf Rechnung des Wohnungswerbers in Auftrag zu geben.
Die Situierung des Wohnungskleinverteilers und Schwachstromverteilers erfolgt im Vorraum, Abstellraum oder Garderobenbereich und ist den Vertriebsplänen zu entnehmen.
Ein Klingeltaster befindet sich neben der Wohnungseingangstüre.
Die Beleuchtung der allgemeinen Gänge und Flure wird mit Bewegungsmelder gesteuert.

Schalterprogramm

E2 Pure 21
oder gleichwertig
Farbe: weiß

Zählerverteiler/EVU

Der Messverteiler für alle Wohnungen wird im Elektroverteilerraum untergebracht. Anschlussregelungen für die einzelnen Wohnungen sind von Ihnen mit dem Energieversorgungsunternehmen zu treffen.
Energieversorger: Linz Netz GmbH

Leitungsführung

Im Gebäude sind sämtliche Leitungen Unterputz ausgeführt. In den Kellerräumen und in der Tiefgarage sind die Leitungen Aufputz ausgeführt.

Blitzschutz/Erdung

Das Objekt wird mit einer Blitzschutzanlage ausgestattet.

Außenbeleuchtung

Die Beleuchtung der Zugänge wird mit Bewegungsmelder und Zeitprogramm geschaltet.

INFO

Die Elektroinstallation wird auf Basis der Elektrotechnikverordnung 2020, in der zum Zeitpunkt der Planung gültigen Fassung ausgeführt. Die ÖNORM E 8015 ist nicht Vertragsbestandteil.

Internet / TV / Telefon

Das Gebäude wird von mehreren Anbietern über Lichtwellenleiter (LWL) mit Internet, TV und Telekommunikation versorgt.
Die Planung sieht vor, dass jede Wohnung von den folgend verfügbaren Versorgern angeschlossen wird:

- A1
- Liwest
- Nöhmer

Ansprechpartner A1:
bonus@a1berater.at
+43 664 2393742
www.a1.net/beratungswunsch

Die Versorgung endet im Schwachstromwohnungsverteiler, welcher den Übergabepunkt zur Wohnungsversorgung bildet. Im Wohnzimmer befindet sich eine KAT-6 Doppeldose. Das Schlafzimmer/ Kinderzimmer und ein zweiter Platz im Wohnzimmer haben eine Leerdose, die Sie auf eigene Kosten ausstatten lassen können. Ein Liefervertrag mit dem Versorger ist von Ihnen zu veranlassen.

Ansprechpartner Liwest:
info@teamliwest.at
+43 800 942424

Ansprechpartner Nöhmer:
daniel.leitner@cn.at
+43 664 78009444

ALLGEMEINES ZUM NEUBAU

Jedes neu errichtete Haus benötigt sowohl Zeit zum Austrocknen als auch zum sich Setzen. Die normale Abgabe der Baufeuchte aus den Wänden kann behindert werden, wenn gewisse Benützungsvorsorgen nicht eingehalten werden. Insbesondere können durch mangelhaftes Lüften und Heizen feuchte Flecken entstehen, die den überall in der Luft befindlichen Pilzsporen einen besseren Nährboden bieten. Es ist daher unbedingt für ausreichende Luftumwälzung in allen Räumen zu sorgen. Keinesfalls ist es empfehlenswert, die Wände vor dem vollständigen Austrocknen zu tapezieren bzw. großflächig mit Bildern zu verhängen, da dadurch die Abgabe der in den Bauteilen vorhandenen Feuchtigkeit verhindert bzw. verzögert wird.

Gleichzeitig zu oben angeführtem Austrocknungsprozess durchläuft das Bauwerk nach Fertigstellung die Phase der so genannten Kurzzeitsetzung. Infolge dieser beiden Stabilisierungsprozesse können geringfügige Schwindrisse auftreten, die eine ganz normale Erscheinung sind und nicht notwendigerweise einen Mangel darstellen. Dies gilt auch generell für dauerelastische Verfugungen jeglicher Art (Silikon, Acryl, etc.). Aus vorgenannten Gründen empfehlen wir, die von uns bauseits gelieferte Malerei ein bis zwei Jahre zu belassen und erst nach diesem Zeitpunkt Tapezierungs- und Malerarbeiten Ihrem persönlichen Wunsch entsprechend ausführen zu lassen.

Möbel dürfen nur mit mindestens 5 cm Hinterlüftung an Außenwände und 20 cm Hinterlüftung vor Decken und Böden montiert werden (sonst ist Schimmelbildung möglich).

! INFO

**Visualisierungen und Produktabbildungen sind beispielhaft zu verstehen: (Visualisierung: AVISU)
Die Produkte können in Natura von den Abbildungen in Farbe (Intensität, Verlauf, etc.), Glanz, Struktur, Oberflächenbeschaffenheit, etc. abweichen. In der Bau- und Ausstattungsbeschreibung sowie auf den übergebenen Plänen abgebildetes Mobiliar sowie die Bepflanzungen in den Eigengärten gehören nicht zum Vertragsgegenstang. Die Situierung und die Art der Bepflanzung der Allgemeinbereiche sowie die Ausgestaltung der Spielfläche sind lediglich symbolhaft zu verstehen.**

SONDERWUNSCHABWICKLUNG

Die Ausstattung Ihrer Wohnung können Sie selbstverständlich, soweit es der Baufortschritt und die technischen Rahmenbedingungen zulassen, über Sonderwünsche an Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen. Um Ihnen die Abwicklung Ihrer Sonderwünsche zu erleichtern, erlauben wir uns Ihnen folgende Informationen zu geben.

- Grundvoraussetzung ist, dass Ihr Sonderwunsch zeitgerecht beauftragt wird, um Bauverzögerungen auszuschließen.
- Im ersten Schritt richten Sie ein schriftliches Ansuchen per E-Mail mit Planskizze und genauer Beschreibung Ihres Wunsches an die zuständige Vertriebsmitarbeiterin bzw. den zuständigen Vertriebsmitarbeiter.
- Ihr Sonderwunsch wird dann bei uns im Haus einer Prüfung unterzogen und mündet in einer Sonderwunschvereinbarung, welche durch die OÖ Wohnbau und Ihnen unterfertigt wird.
- Mit dieser unterfertigten Sonderwunsch-vereinbarung wenden Sie sich direkt an die ausführenden Firmen und lassen sich einen Kostenvoranschlag geben.
- Die Beauftragung und Verrechnung des Sonderwunsches erfolgt in weiterer Folge direkt zwischen Ihnen und den ausführenden Firmen.
- Wir empfehlen Aufträge ausschließlich schriftlich zu erteilen.
- Vor Schlüsselübergabe sind aus Haftungs- und Gewährleistungsgründen nur die durch die OÖ Wohnbau beauftragten Firmen und deren Subfirmen berechtigt auf der Baustelle tätig zu sein.

INFO

Vor Unterfertigung des Mietvertrages werden keine Sonderwünsche bearbeitet.

Folgende Sonderwünsche werden ausnahmslos nicht genehmigt:

- Sonderwünsche, welche das äußere Erscheinungsbild der Wohnanlage beeinflussen.
- Sonderwünsche mit negativen Auswirkungen auf Dritte.
- Sonderwünsche, welche zu spät eingebracht wurden und dadurch eine Bauverzögerung verursachen würden.
- Sonderwünsche, welche einer behördlichen Genehmigung bedürfen.

Bitte beachten Sie, dass die Sonderwunsch-Genehmigung seitens der OÖ Wohnbau nicht auf Rechtsnachfolger übergeht. Für alle bis zur Übergabe nicht ausgeführten Sonderwünsche, die gemäß § 16 WEG 2002 der Genehmigung durch alle Eigentümer bedürfen (zB die Errichtung einer E-Ladestation), ist nach Übergabe das Einvernehmen mit allen Eigentümern herzustellen. Die OÖ Wohnbau übernimmt in diesem Zusammenhang keine wie immer geartete Haftung.

Datum: _____ Wohnung: _____

zur Kenntnis genommen: _____

Name in Blockbuchstaben/ Unterschrift der Wohnungswerber